

WRITERS IN PRISON DAY 2019:
LIAO YIWU (China)



PEN
DeutschSchweizer Zentrum

- 10. Nov. Basel, 14:00, Volkshaus**
11. Nov. Zürich, 19:30, Literaturhaus
13. Nov. Bern, 19:00, Haus der Religionen
14. Nov. Genf, 18:30, Fonction cinéma

Am traditionellen „Writers in Prison Day“ wird weltweit alljährlich an das Schicksal politisch verfolgter Schriftstellerinnen und Schriftsteller erinnert. 2019 widmet das Deutschschweizer P.E.N-Zentrum (DSPZ) diesen Tag dem chinesischen Schriftsteller und Dissidenten Liao Yiwu, dessen Werke in den letzten Jahren in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Er gilt als einer der bedeutendsten chinesischen Autoren der Gegenwart. 2019 jährt sich nicht nur zum 30. Mal der Fall der Berliner Mauer, sondern auch der Aufstand am Pekinger Platz Tian'anmen, dem Platz des „Tors des Himmlischen Friedens“, mit dem das Werk und die Biographie Liao Yiwus eng verbunden sind.

In Gesprächen, Reportagen und Erzählungen berichtet Liao Yiwu über die Probleme des chinesischen Alltags, über politische Verfolgung und den totalitären Irrsinn seines Heimatlandes. Dabei gerät auch immer wieder sein eigenes Leben und die Geschichte seiner Familie in den Fokus. 2016 erschien sein viel beachteter Roman *Die Wiedergeburt der Ameisen* sowie 2018 *Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass. Meine lange Flucht aus China*. Sein neuestes Buch trägt den Titel *Herr Wang, der Mann, der vor den Panzern stand. Texte aus der chinesischen Wirklichkeit*. Liao Yiwu wurde mit dem Geschwister-Scholl-Preis und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Er lebt seit 2011 im Exil in Berlin. Seine Werke sind in China verboten.

Lesungen und Gespräche mit Liao Yiwu und den ÜbersetzerInnen Dominic Wu (Basel, Zürich, Bern) und Marie Holzman (Genf), Moderation: Amnesty International CH

- 10. November: Basel, 14:00, Volkshaus,**
Rebgasse 12-14, Unionsaal, Moderation: Reto Rufer (AI)
- 11. November: Zürich, 19:30, Literaturhaus**
Limmatquai 62, Moderation: Reto Rufer (AI)
- 13. November: Bern, 19:00, Haus der Religionen**
Europaplatz 1, Moderation: Anita Streule (AI)
- 14. November: Genf, 18:30, Fonction cinéma**
Rue du Général-Dufour 16

Kontakt:

sabine.haupt@pen-dschweiz.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

